

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 231.

Dienstag den 19. August.

1862.

Verhandlungen der Stadtverordneten über den Haushalt-Plan der Stadt Leipzig auf das Jahr 1862.

(Auf Grund der Vorlagen, Gutachten und Protokolle bearbeitet und veröffentlicht).

(Schluß.)

Conto 39.

Bedürfnisse.

39. Conto der Chausseen und Wege.

a) Einnehmergebühren für Erhebung des Damm- und Brückengeldes	810 ^{ap} — ^{ng} — ^g
b) Für Papier zu Zetteln, Manualen, sowie Druckkosten wegen Erhebung desselben	150 = 17 = — =
c) Unterhaltung der Chausseen und Wege	29701 = 16 = 3 =
d) Unterhaltung des Straßenpflasters	6000 = — = — =
e) Kosten und Beiträge wegen Trottoirs	1700 = — = — =
	38362 ^{ap} 3 ^{ng} 3 ^g

Deckungsmittel.

39. Conto der Chausseen und Wege.

Damm- und Brückengelder	18000 ^{ap} — ^{ng} — ^g
-------------------------	--

Der Rath bemerkt dazu:

Dieses Conto umfaßt zeitlich die indirecten Abgaben. Nach Wegfall des Marktrechts haben wir — wie bereits erwähnt — die Mess- und Concessionsgelder auf Conto 35 übertragen, so daß gegenwärtig als Deckungsmittel nur die Damm- und Brückengelder mit 18000 Thlr. übrig bleiben. Wir bezeichnen deshalb das Conto nunmehr als Conto der Chausseen und Wege.

Unter den Bedürfnissen waren die mit 810 Thlr. veranschlagten Einnehmergebühren für Erhebung des Damm- und Brückengeldes, so wie 150 Thlr. 17 Ngr. für Papier und Druckkosten der Zettel und Manuale aufzunehmen.

Für die Unterhaltung der Chausseen und Wege postuliren wir diesmal 29701 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf., also 13337 Thlr. 6 Ngr. 5 Pf. mehr gegen voriges Jahr. Wir glauben jedoch hierbei Ihres vollen Einverständnisses gewiß zu sein, wenn wir diesen Zweig der Verwaltung den Verhältnissen angemessen reichlicher dotiren, da wir nicht verkennen, daß die dadurch beschaffte Erleichterung des Straßenverkehrs eine vorübergehende höhere Belastung des Budgets rechtfertigt. Was namentlich die postulirten 7448 Thlr. für Pflasterung des äußern Theiles der Zeitzer Straße angeht, so haben wir uns zu dieser großen Ausgabe deshalb entschlossen, weil einmal die möglichste Verminderung des Straßenstaubes angestrebt werden muß, und sodann auf frequenten Straßen die Pflasterung, trotz der hohen Anlagelosten, sich dadurch empfiehlt, daß der jährliche Reparaturaufwand weit geringer ist, als bei der Macadamisirung. Zu bemerken ist noch, daß die Herstellungskosten der Thalstraße nur mit der Hälfte — mit 558 Thlr. 20 Ngr. — hier aufzunehmen waren, während die andere Hälfte dem Johannishospital zur Last fällt und deshalb in das Specialbudget der gedachten Stiftung gehört. Endlich waren die bereits verwilligten, aber noch nicht zur Verwendung gekommenen Kosten für die Planirung des Augustusplatzes an 2061 Thlr. 28 Ngr. 3 Pf. hier wieder mit aufzunehmen.

Die Kosten für das Straßenpflaster und die Trottoirs konnten abgemindert werden, die letztern hauptsächlich deshalb, weil die Trottoirlegung in den ältern Straßen nun fast durchgängig hergestellt ist.

Der Ausschuss zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen kam bei Position c. auf den früheren Antrag, daß der Rath den Knack auf die Chausseen gleich geschlagen ansahen, nicht aber dort die Bruchsteine zu Knack schlagen lasse, zurück und beantragte gegen 1 Stimme,

die Position für Bruchsteine nur unter der Bedingung zu

verwilligen, daß der Knack gleich geschlagen auf die Chausseen gebracht, nicht aber dort erst geschlagen werde.

Die Versammlung trat diesem Antrage gegen 9 Stimmen bei. Herr Bilisch brachte bei dieser Gelegenheit einen schon früher verhandelten Antrag

auf Beseitigung der Pappeln an der Dresdner Straße in Erinnerung und wiederholte diesen Antrag mit dem Zusatz, der Rath möge in Erwägung ziehen, ob an dieser Straße die Pappeln nicht durch andere Bäume zu ersetzen seien.

In letzterer Beziehung empfahl Herr Julius Müller bestimmt zu beantragen,

daß die Pappeln durch andere Bäume ersetzt würden.

Weiter wünschte Herr Bilisch dem Rath zur Erwägung gegeben, ob nicht die Verbreiterung der Fahrbahn der Dresdner Straße durch Hinzunahme von Areal von den sehr breiten Fußwegen zu bewerkstelligen sei.

Alle diese Anträge wurden zahlreich unterstützt und von den Herren Adv. Anschütz und Helfer bevormundet. Ersterer bemerkte dabei, daß sicherem Vernehmen nach dem Antrage des Herrn Bilisch wegen der Pappeln entsprochen werden werde.

Die Anträge wurden darauf einstimmig, beziehentlich gegen 1 Stimme angenommen.

Mit diesen Anträgen wurde Conto 39 genehmigt.

Conto 40.

Bedürfnisse.

40) Conto der Waagegebühren.

a) Besoldungen	602 ^{ap} — ^{ng} — ^g
b) Kleine Expeditions-Ausgaben, Reparaturen der Waagen, Justirung der Gewicht, Remunerationen der Gehülfen etc.	705 = — = — =
	1307 ^{ap} — ^{ng} — ^g

Deckungsmittel.

40) Conto der Waagegebühren.

a) Für eingehende Waagegelder	2300 ^{ap} — ^{ng} — ^g
b) Waagescheingebühren	320 = — = — =
	2620 ^{ap} — ^{ng} — ^g

Herr St.-B. Rehn beantragte,

die Ermäßigung der Waagegebühren für Schlachtvieh, und es wurde dieser Antrag ausreichend unterstützt; Herr Hey dagegen erinnerte daran, daß das Fleisch durch eine solche Ermäßigung ebensowenig billiger werden würde, als es nicht billiger geworden sei trotz der vor mehreren Jahren aufgehobenen Taxe. Letzteres bestritt Herr Rehn.

Herr Vicevorsteher Rose empfahl die Verweisung des Rehn'schen Antrags an einen Ausschuss; Herr Ersatzmann Näser erklärte sich gegen den Antrag schon um deswillen, weil demselben alle Unterlagen mangelten und weil dann für andere Consumtibilien ebenfalls gleiche Erleichterungen beansprucht werden könnten.

Nachdem Herr Adv. Helfer sich für Annahme des Rehn'schen Antrags ausgesprochen hatte, wurde derselbe an den Finanzausschuss verwiesen und Conto 40 genehmigt.

Conto 41.

Bedürfnisse.

41) Conto der directen Abgaben.

a) Besoldungen	577 ^{ap} — ^{ng} — ^g
b) Expeditionsbedürfnisse	130 = — = — =
	707 ^{ap} — ^{ng} — ^g

Deckungsmittel.

41) Conto der directen Abgaben.

Communalanlagen und Bürgerschöß	132000 ^{ap} — ^{ng} — ^g
---------------------------------	---

Ueber dieses die directen Steuern betreffende Conto ist bereits das Nähere mitgeteilt worden. Die Versammlung verwilligte Anfangs nur die beiden ersten Zuschlagstermine zur Gewerbe- und Personalsteuer. Nachdem inmittelst die Thunlichkeit einer Admin-

derung der zweiten Hälfte sich herausgestellt hat, ist auch letztere beziehentlich in der vereinbarten Abminderung bewilligt worden.

Conto 42.

Bedürfnisse.

42) Conto der Kirchen.			
a) Besoldungen	2671	17	9
b) Korn- und Holzdeputate	1605	4	7
c) Andere Bedürfnisse	—	—	—
d) Thomaskirche: Bedürfnisse	5900	af	
Deckungsmittel	4640	=	
Zuschuß	1260	=	
e) Nicolaiskirche: Bedürfnisse	6600	af	
Deckungsmittel	6300	=	
Zuschuß	300	=	
f) Peterskirche: Bedürfnisse	10150	af	
Deckungsmittel	9820	=	
Zuschuß	330	=	
	6166	af	22 6

Deckungsmittel.

42) Conto der Kirchen.			
Neukirche: Deckungsmittel	4110	af	
Bedürfnisse	2650	=	
Beitrag zu den Schulen	1460	af	

Das Conto wurde genehmigt, auf Anregung des Herrn Erbsmann Seyffertz aber beschloffen beim Stadtrath darüber Erkundigung einzuziehen, ob derselbe den Abbruch der Peterskirche bereits in Erwägung gezogen habe.

Conto 43.

Bedürfnisse.

43) Conto d. Gasbeleuchtungsanstalt	—	af	
Deckungsmittel	—	=	
Ueberschuß	15000	=	

Die Verhältnisse der Gasanstalt sind bereits bei Conto 12 zur Erörterung gekommen.

Conto 44.

Bedürfnisse.

44) Conto verschiedener Einnahmen und Ausgaben.			
a) Besoldung u. bei der Rathsbibliothek	500	af	
b) Wegen des Einquartirungs-Amtes und der Garnison	1150	=	
c) Verschiedene andere Ausgaben	2224	=	7
d) Rentensteuer	500	=	
e) Eventuelle Bedürfnisse	1311	=	22
	5685	af	29 1

Deckungsmittel.

44) Conto verschiedener Einnahmen und Ausgaben.			
Gebühren und Canones	2904	af	17 9

Conto 45.

Bedürfnisse.

45) Conto des Lager- und Zollhofs.			
Zuschuß aus der Stadtcasse	960	af	

Deckungsmittel.

45) Conto des Lager- und Zollhofs.	—	af	
------------------------------------	---	----	--

Conto 46.

Bedürfnisse.

46) Conto der Zinsen.			
a) Von alten Stiftungs-Capitalen	4995	af	25
b) Von Hypotheken	2644	=	5
c) Von Cautionen	30	=	25
d) Von der 4% Anleihe	49500	=	
e) Ablösungsrenten	670	=	20
	57841	af	15 4

Deckungsmittel.

46) Conto der Zinsen.			
a) Von Staatspapieren und Actien	7714	af	1 9
b) Vom Anlage-Capital d. Gasbeleuchtung	13230	=	29
c) Von Anniversariengeldern	106	=	17
d) Von Hypotheken	6189	=	2
	27240	af	20 6

Conto 47.

Bedürfnisse.

47) Conto der Anleihe vom 1. Juli 1856.			
Rückzahlung auf die 4% Stadtanleihe vom 1. Juli 1856 an 1250000 Thlr. nach 1%	12500	af	
Notariats-Gebühren wegen Ausloosung der Scheine dieser Anleihe	10	=	
	12510	af	

Deckungsmittel.

47) Conto d. Anleihe v. 1. Juli 1856.			
Gegen die Conti 44—47 war nichts zu erinnern; sie wurden einstimmig genehmigt.			
Nach Schluß der Budgetberatungen sprach die Versammlung vorbehältlich der gestellten Anträge und gezogenen Erinnerungen,			

der Abminderungen einzelner Conti um die nicht verwilligten Beträge und vorbehältlich der weiteren Erklärungen über die zur Zeit ganz oder theilweise ausgesetzten Postulate die Genehmigung des Haushaltplans für das laufende Jahr in Bedürfnissen und Deckungsmitteln aus.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, den 18. August. In der Nacht vom 16. zum 17. Juli d. J. — etwa in der zweiten Morgenstunde — hörte einer der auf der Zeitzer Straße stationirten Nachtwächter in einem der dortigen Gewölbe ein verdächtiges Geräusch. Er setzte sofort in aller Stille seinen nächsten „Collegen“ davon in Kenntniß und beide wandten unausgesetzt ihre ganze Aufmerksamkeit fraglicher Localität zu. Als aber das ungewöhnliche „Handieren“ im Innern nicht aufhörte, pochte Einer von ihnen außen an die Gewölbbthür, jedoch ohne Antwort zu erhalten. Auf wiederholtes Pochen erfolgte wiederum Stillschweigen und kurz darauf ein Geräusch, als wenn Jemand sich aus dem Gewölbe in die Hausflur begäbe.

Nachdem die Nachtwächter auch hier durch Pochen die Aufmerksamkeit des innen Beschäftigten zu erwecken gesucht hatten, hörten sie wie derselbe mit einem Schlüssel die Hausthür zu öffnen versuchte. Als dies mißlang, rief einer der außen Harrenden dem Unbekannten zu, er möchte doch den Schlüssel unten durch die zwischen der Thür und dem Tritte befindliche Oeffnung herausgeben, vielleicht würde der Schlüssel besser von außen schließen. Dies geschah.

Allein auch hier wollte der Schlüssel das Schloß nicht öffnen. Da fiel dem einen der Nachtwächter bei, einen gegenüberwohnenden Kaufmann, der für den ordnungsmäßigen Verluß der fraglichen Hausthür Sorge zu tragen hatte, aus dem Schlafe zu wecken und ihn von der verdächtigen Wahrnehmung in Kenntniß zu setzen. Mit Hilfe des rechten Hauschlüssels gelang es nun, die Thür zu öffnen. In demselben Augenblicke sprang eine ihnen unbekante Person heraus, um das Weite zu suchen; allein einer von den Wächtern packte ihn noch zur rechten Zeit und hielt ihn fest, obgleich derselbe unter Drängen und Stoßen sich loszureißen bemüht war, ihn auch am Gebrauch des Horns zu hindern suchte. Der Unbekannte war, wie sich auf dem Polizeiamte herausstellte, der vormalige Markthelfer und jetzige Handarbeiter Ludwig Zander, aus Quellenborn (in Anhalt-Deßau) gebürtig und in Eutritzsch wohnhaft, 23 Jahre alt.

Mit der größten Offenheit bekannte er, daß er, durch die drückendste häusliche Noth veranlaßt, den Entschluß gefaßt habe, in dem fraglichen Gewölbe eine Summe von 24 bis 30 Thlr. zu stehlen, um wenigstens den schuldigen Miethzins damit bezahlen zu können. Ueber die Art der Ausführung hatte er angegeben, daß er am Abend zuvor kurz vor 10 Uhr in jenes Haus sich eingeschlichen und zunächst in den Keller, welchen er offen gefunden, sich geflüchtet habe. Hier habe er, nachdem Alles sich zur Nachtruhe begeben, zunächst zwei verschlossene Kellerabtheilungen durch gewaltsames Absprengen der Vorlesgeschlöffer geöffnet und aus denselben zwei Stück Butter im Werthe von 9 Ngr. und zwei Flaschen mit Heidelbeeren im Werthe von je 2 Ngr. 5 Pf., in welchen er Bier zu finden glaubte, sich angeeignet, letztere aber auf der Kellertreppe zurückgelassen.

Sodann sei er nach der Hausflur zurückgegangen und habe die Eingangsthür zum Gewölbe, welche er verschlossen vorgefunden, theils mit einem Meißel, theils mit einem Beile (welche Werkzeuge er gleich zum Zweck des Diebstahls von Hause mitgenommen), durch Abreißen des Vorlesgeschloßes und gewaltsames Aufsprengen der nochmals verschlossenen Thür geöffnet; im Gewölbe selbst aber hierauf aus einem unverschlossenen Kasten der Verkaufstafel gegen 5 Thlr. herausgenommen und darauf mit dem Schlüssel dieses Kastens einen zweiten vergeblich zu öffnen gesucht (in welchem nach Angabe des Verlegten zur damaligen Zeit mindestens eine Summe von 40 Thlr. sich befunden habe). Allein das Klopfen von außen habe ihn veranlaßt, von weiteren Versuchen abzustehen.

Was überdies den ihm zur Last gelegten Versuch der Selbstbefreiung anlangt, so räumte er ein, von dem Nachtwächter sich loszureißen versucht zu haben; es sei nicht unmöglich, daß er dabei ferner mit dem Arme gestoßen, absichtlich sei dies jedoch nicht geschehen, auch habe er ihn am Geben des Hülfssignals nicht verhindert.

Der Vertreter der königl. Staatsanwaltschaft, Herr Staatsanwalt Barth, hielt die auf theils vollendeten, theils versuchten ausgezeichneten Diebstahl, so wie auf den Versuch einer gewaltsamen Selbstbefreiung lautende Anklage allenthalben aufrecht, während Seiten des Herrn Vertheidigers, Adv. Schilling, die Ansicht bestritten wurde, daß vorliegenden Falles von einer Selbstbefreiung die Rede sein könne; seiner Ansicht nach sei die letztere Handlung des Angeklagten nur als Widersegligkeit aufzufassen; auch dürste, den Diebstahl anlangend, nur ein fortgesetztes Verbrechen anzunehmen sein u.

Der königl. Gerichtshof unter Vorsitz des dem königl. Bezirksgericht als Richter zugeordneten Actuar Herrn von Weich ver-

urtheil
Diebst
Jahre
Mehl
schafft
Tour
Abu
in m
word
Lou
Ber
Gren
Bild
von
Kai
word
hiera
Rur
20
24
55
41
39
36
75
52
57
53
58
69
10
M. Sächs.
Staatsanw.
K.
ren
Lei
Sic
Pfa
Sächs.
Sel
d
K.
Or
K
d
K
d

urtheilte Bandern wegen vollendeten und versuchten ausgezeichneten Diebstahls in materieller Concurrenz mit Widersezung zu einem Jahre und einem Monate Arbeitshaus.
Als Hilfsrichter fungirte bei der Verhandlung Herr Actuar Mehlgarten.

Verschiedenes.

Am vergangenen Sonntage fuhr die Leipziger Omnibus-Gesellschaft trotz des ziemlich unsichern Wetters auf innern und äußern Touren 5837 Personen.

Photographie-Album.

(Eingefandt.)

Zu den jetzt so sehr in Aufnahme gekommenen Photographie-Albums, welche wohl in den meisten Familien zu finden sind, ist in neuester Zeit ein sehr anerkennungswerther Beitrag geliefert worden.

Die hiesigen Lederwaaren- und Stahlbügelfabrikanten Herren Louis Buch u. Co. lassen jetzt derartige Albums fabriciren in Verbindung mit Vergrößerungsglas, so daß jedes dieser Exemplare die Annehmlichkeit gewährt sich die darin gesammelten Bilder verkörpert darzustellen. Es ist diese Erfindung schon von der Königl. Regierung in Dresden, sowie durch die Kaiserliche Akademie in Paris durch Patente ausgezeichnet worden und wollten wir nicht verfehlen ein größeres Publicum hierauf aufmerksam zu machen.

Haupt-Gewinne

3. Classe 62. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 18. August 1862.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Thaler.
20903	15000	bei Herrn Franz Rind in Weimar.	
24158	8000	" J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
55642	4000	" Franz Rind in Leipzig, sonst Lübeck.	
41407	2000	" P. C. Plendner in Leipzig.	
39086	1000	" A. Geneis in Dresden.	
36653	1000	" G. E. Heydemann in Baugen.	
991	400	" Bernhard Morell in Chemnitz.	
75913	400	" Heinrich Seyffert in Leipzig.	
52035	400	" J. C. Treselt in Oera.	
3359	400	" P. C. Plendner in Leipzig.	
57091	400	" E. C. Trögel in Schleiz.	
53476	400	" Franz Rind in Leipzig, sonst Lübeck.	
58679	400	" Gebr. Wenige in Gotha.	
69748	400	" A. Wallerstein jun. in Dresden.	
10248	400	" P. C. Plendner in Leipzig.	

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Thaler.
11042	400	bei Herrn A. Geneis in Dresden.	
23625	400	" Heinrich Seyffert in Leipzig.	
15854	400	" Franz Rind in Leipzig.	
61367	400	" J. Chr. Schubert in Leipzig.	
50973	400	" G. Nipsche in Eibenstock.	
44733	400	" P. C. Plendner in Leipzig.	
51224	200	" J. F. Hardt in Leipzig.	
54914	200	" Franz Rind in Leipzig, sonst Lübeck.	
76940	200	" G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
84	200	" A. Geneis in Dresden und Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.	
67366	200	" der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
3779	200	" Herrn G. C. F. Meyer in Weithayn.	
43428	200	" Reichel u. Scholze in Löbau.	
29451	200	" Carl Böttcher in Leipzig.	
51718	200	" Carl Böttcher in Leipzig.	
24046	200	" H. F. Haenssel in Bittau.	
78126	200	" A. Thierfelder in Annaberg.	
42576	200	" G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
31831	200	" der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
79430	200	" Herrn G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	
63664	200	" Boer Gers u. Sohn in Sonderhausen.	
22250	200	" E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
61689	200	" E. C. Jaener in Zwickau.	
74421	200	" G. Schwabe in Döbeln.	
12296	200	" dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
7308	200	" Herrn Carl Böttcher in Leipzig.	
1390	200	" J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
65996	200	" G. F. Schulze jun. in Leipzig.	
54384	200	" Franz Rind in Leipzig, sonst Lübeck.	
68812	200	" Theodor Seidler in Riesa.	
51865	200	" G. E. Heydemann in Baugen.	
31537	200	" Bruno Sieber in Dresden.	
17120	200	" der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
10154	200	" Herrn G. Nipsche in Eibenstock.	
56306	200	" A. Geneis in Dresden.	
15447	200	" G. Schwabe in Döbeln.	
60747	200	" Albert Kunze in Dresden.	
74135	200	" Chr. C. Krappe in Leipzig.	
63393	200	" E. C. Jaener in Zwickau.	
20642	200	" A. Thierfelder in Annaberg.	
12580	200	" Franz Rind in Weimar.	
1078	200	" P. C. Plendner in Leipzig.	
3042	200	" G. E. Heydemann in Baugen.	
18960	200	" Chr. C. Krappe in Leipzig.	
29792	200	" G. C. F. Meyer in Weithayn.	
66857	200	" G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
55880	200	" P. C. Plendner in Leipzig.	
20287	200	" G. E. Heydemann in Baugen.	
20446	200	" G. C. F. Meyer in Weithayn.	
27712	200	" Franz Rind in Leipzig, sonst Lübeck.	
40128	200	" A. Wallerstein jun. in Dresden.	

Leipziger Börsen-Course am 18. August 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	95 3/8	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	102		Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100			
	- kleinere	3		do. II. - do.	4 1/2			pr. 100	77 1/2		
	- 1855 v. 100	3	92	do. III. - do.	5	102		Anhalt-Desauer Bank à 100			
	- 1847 v. 500	4	103	Aussig-Teplitzer	5	103		pr. 100			
	- 1852, 1855 v. 500	4	103	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100 1/4		Anhalt-Desauer Bank à 100			
	- 1858 u. 1859 - 100	4	103 1/4	do. do. do.	4 1/2	102 1/2		pr. 100			
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103 3/4	Berlin-Hamburger do.	4	99 3/4		Berliner Disconto-Comm.-Anth.			
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	96 7/8	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	100 1/4		pr. 100			
	rentenbriefe kleinere	3 1/2		Gras-Köfacher in Courant.	6	103 1/4		Braunschweiger Bank à 100			
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	102 1/2	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	117 1/4		pr. 100			
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	94	do. Anleihe v. 1854 do.	4	102 1/4		Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.				
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	98 3/4	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do.	4	101		pr. 100				
do. - 500	3 1/2		do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	101 1/2		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100				
do. - 100 u. 25	3 1/2	102 3/4	do. do. do.	4 1/2	103 1/2		pr. 100				
do. - 500	4		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	102 5/8		Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.				
do. - 100 u. 25	4		Eisenbahnactien excl. Zinsen.				pr. 100				
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	90	Alberts-Bahn à 100 pr. 100		59 1/2		Dessauer Cred.-Anstalt à 200				
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	100	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2				pr. 100				
- v. 1000, 500, 100	4	102 1/4	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.				pr. 100				
- v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200				pr. 100				
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	100	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	157 1/2			Geraer Bank à 200 pr. 100	94 1/2			
do. do. v. 100	4		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.				Gothaer do. do. do.		83		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	96 3/4	Köln-Mindener .. à 200 - do.				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Leipzig-Dresdner .. à 100 - do.	263			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.		36 3/8		Hannov. Bank à 250 pr. 100				
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. - B. à 25 - do.	86			Leips. Bank à 250 pr. 100		136		
do. Anleihe v. 1859	5		Magdeb.-Leips. à 100 - do.	246			Lübecker Commers.-Bank à 200 pr. 100				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	64 3/4	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.				pr. 100				
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	4		do. - B. à 100 - do.				Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100				
do. Loose v. 1854 do.	4		do. - O. à 100 - do.				Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		80 1/2		
do. Loose v. 1860 do.	5		Thüringische ... à 100 - do.		124 3/4		Rostock. Bank à 200 pr. 100				
							Schles. Bank-Vereins-Actien				
							Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fros. pr. 100 Fros.				
							Thür. Bank à 200 pr. 100				
							Weimarerische Bank à 100 pr. 100				
							Wiener do. pr. Stück				

Sorten.	Angob.	Ges.	Sorten.	Angob.	Ges.	Sorten.	Angob.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/4)	—	—	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 3/4	Bremen pr. 100 <i>off</i> L'dor	k. S.	109 7/8
Zollpf. brutto u. 1/10 Zollpf. fein pr. St.	—	9. 6 1/2	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	78 3/4	à 5 <i>off</i>	k. S.	99 7/8
Augustd'or à 5 <i>off</i> pr. Stück	—	—	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>off</i>	—	99 1/2	Breslau pr. 100 <i>off</i> Pr. Ort.	2 M.	—
Preuss. Frd'or do.	—	—	do. do. à 10 <i>off</i>	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57 1/8
And. anal. Ld'or do.	—	9 3/4	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 1/2	in S. W.	2 M.	151 3/4
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro pr. St.	—	5. 15 1/2				Hamburg pr. 300 Mk.-Boo.	2 M.	—
20 Frankenstücke	—	5. 10 3/4				London pr. 1 £ Sterl. { 7 Tage dato	—	6. 23 1/2
Holländ. Duc. à 3 <i>off</i> Agio pr. Ct.	—	5 5/8				{ 3 M.	—	22 1/4
Kaisersl. do. do. do.	—	6 1/8				Paris pr. 300 Frcs.	2 M.	80 5/8
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.	—	—				Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	k. S.	78 3/4
Passir- do. à 65 As. do.	—	—					2 M.	77 1/2
Conv.-Species und Gulden do.	—	—						
do. 20 Kr. do.	—	—						
do. 10 Kr. do.	—	—						
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 *off* 14 *off* 6 1/4 *off* — †) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 5 1/2 *off* — ††) Beträgt pr. Stück 3 *off* 5 *off* 5 1/2 *off*

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 8 U.
Anf. Mrgs. 6 U. 40 M.
- B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Rchm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rchm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
Anf. Brm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Rchm. 2 U. 30 M.
Anf. Rchm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Rchts. 10 U. [Gilzug] (bis Pflersa).
Anf. Brm. 10 U., Rchm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rchm. 12 U., Rchm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.
Anf. Brm. 10 U., Rchm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Brm. 9 U. [Gilzug], Rchm. 12 U., Rchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Rchts. 10 U. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Rchm. 1 U., Rchm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Rchm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Rchm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) und Rchts. 10 U.
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Rchm. 12 U., Rchm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rchm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rchm. 1 U. 21 M. u. Rchts. 10 U. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Rchm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Rchm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Rchm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rchts. 11 U. 8 M. [Gilzug] (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.).
Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Rchm. 1 U. 21 M., Rchm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Rchts. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 30 M.
Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Götzen Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rchm. 12 U. 10 M., Rchm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rchm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Götzen ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rchm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rchm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rchm. 12 U. 10 M., Rchm. 3 U. 15 M. und Abds. 6 U. 20 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.).
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Brm. 11 U. 45 M., Rchm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Stadttheater. 80. Abonnements-Vorstellung.

Die Maschinenbauer von Berlin.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang.

Erste Abtheilung.

1. Bild: In der Fabrik.

Personen.

Eduard, ein junger Engländer	Herr G. Kühn.
Lohmann, der Meister,	Herr Werther.
Heinzius, Monteur, Berliner,	Herr Bachmann.
Knobbe, Schlosser,	Herr Lück.
Rudelhuber, Kupferschmied, Wiener,	Herr Gitt.
Dumont, Metalldreher, Franzose,	Herr Devrient.
Hörndel, Modellfischer, Schlesler,	Herr Saalbach.
Wiesefe, Schmied, Sachse,	Herr Kühns.
Louise, Heinzius' Tochter,	Fräul. Heller.
Friederike, Knobbe's Frau,	Frau Gide.
Joseph, ihr Neffe, Lehrling,	Fräul. Karg.
Raake, Hauswirth,	Herr Gjaschke.
Frau Ronge, Boutiquiers-Witwe,	Frau Bachmann.
Arbeiter und ihre Frauen.	

Das Innere der Maschinen-Werkstatt.

Zweite Abtheilung.

2. Bild: Ein Parvenu.

Personen.

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Stürmer.	Pieffe, Börsenspeculant	Herr Hempel.
Eduard, sein Neffe	Herr G. Kühn.	Role	Herr Bischoff.
Fräul. Schnuderich, seine Haushälterin	Herr Gjaschke.	Knobbe	Herr Lück.
Louis v. Sonnenschein	Herr Treptow.	Sin Diener	Herr Scheibe.

Elegantes Zimmer bei Hornipel.

3. Bild: An die Luft gesetzt.

Personen.

Heinzius	Herr Bachmann.	Hörndel	Herr Saalbach.
Louise	Fräul. Heller.	Joseph	Fräul. Karg.
Eduard	Herr G. Kühn.	Sin Executor	Herr Kühn.
Raake	Herr Gjaschke.	Sin Briefträger	Herr Buchmann.
Wiesefe	Herr Kühns.		

Zimmer bei Heinzius.

4. Bild: Ein Hofball.

Personen:

Raake	Herr Gjaschke.	Hörndel	Herr Saalbach.
Eduard	Herr G. Kühn.	Frau Ronge	Fr. Bachmann.
Heinzius	Fr. Bachmann.	Joseph	Fräul. Karg.
Louise	Fräul. Heller.	Meister Lohmann	Herr Werther.
Knobbe	Herr Lück.	Frau Lohmann	Fr. Herrmann.
Frau Knobbe	Frau Gide.	Sin Hausknecht	Herr Schreyer.
Rudelhuber	Herr Gitt.	Sin Weinküfer	Herr Brühl.
Frau Rudelhuber	Fräul. Gentsch.	Sin Bäckerbursche	Fräul. Guth.
Dumont	Herr Devrient.	Sin Conditorbursche	Fräul. Hof 1.
Frau Dumont	Fr. Hofmann.	Musikanten, Maschinenbauer und ihre Frauen.	
Wiesefe	Herr Kühns.		

Der Hof an Raake's Hause.

Dritte Abtheilung.

5. Bild: Liebe und Geld.

Personen:

Eduard	Herr G. Kühn.	Wiesefe	Herr Kühns.
Heinzius	Fr. Bachmann.	Frau Ronge	Fr. Bachmann.
Knobbe	Herr Lück.	Joseph	Fräul. Karg.
Frau Knobbe	Frau Gide.	Sin Fuhrmann	Herr Arnold.
Hörndel	Herr Saalbach.		

(Spielt 6 Monate später.) Comtoirzimmer bei Eduard.

6. Bild: Revanche.

Personen:

Herr Hornipel	Herr Stürmer.	Dumont	Herr Devrient.
Eduard	Herr G. Kühn.	Frau Ronge	Fr. Bachmann.
Heinzius	Fr. Bachmann.	Joseph	Fräul. Karg.
Louise	Fräul. Heller.	Louis v. Sonnenschein	Herr Treptow.
Knobbe	Herr Lück.	Fräulein Schnuderich	Frau Treptow.
Frau Knobbe	Frau Gide.	Pieffe	Herr Hempel.
Hörndel	Herr Saalbach.	Role	Herr Bischoff.
Rudelhuber	Herr Gitt.	Arbeiter und ihre Frauen.	

Das Äußere einer unvollendeten Maschinenfabrik.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Fahrplan
der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Gonnemitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Entzsch	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Eintracht	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Reudnitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Bobitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Ebnberg	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Neuschönefeld	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gonnemitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Entzsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Eintracht	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Reudnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bobitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Ebnberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Neuschönefeld	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis mit 23. November 1861 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Gesang, Orthographie und Turnen.
Hundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
C. A. Klein's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Stiege.
Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45, befördert täglich mit directer Post Annoncen jeder Art in alle Zeitungen des In- und Auslandes zu Original-Insertionspreisen.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königstraße Nr. 11. Portrait-Bistitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 sp.
Die Kunstwäscherei und Färberei von A. Wolkwitz, Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russische Dampf-, Douche-, Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Pflanzen-Auction

— Querstraße Nr. 24. —

Morgen Mittwoch Nachmittag von 3 Uhr Fortsetzung und Schluss.

Mobilien-Auction.

Heute früh 9 Uhr Anfang, Querstraße Nr. 27 im Hofe parterre (Dörrienstraßenecke).

Billige Bücher.

Stegel, G., Gedichte. Inh.: Der Schweizerin Heimweh, Abendruhe, Mein Liebchen, Die Nacht auf dem Leuchtturme, Das Weib von Venedig, Sehnsucht, Die letzte Umarmung, Liebestrost, Wiegenlied, Bei Zurückgabe einer Rose, u. s. w. 8 Bogen stark. (Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 2 Ngr.
Auswahl gesammelter Stammbuchblätter zum Verteilen. 60 Blatt. Unter verschiedene Verse. Für nur 1 Ngr.

Der närrische Kerl oder Spaß muß sein, sagt Neumann! Eine Auswahl der allerhübschesten und lustigsten Geschichten und Anekdoten, Declamationsstücke, Gesellschaftslieder, Volterabend-scherze, Kunststücke, Räthsel, Charaden, Toaste und Stammbuchverse. Von den beiden Berlinern Fritz Neumann (genannt Bruder Immerlustig). 1001. Auflage, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Humoristische Bibliothek. Eine Auswahl ungeheurer heiterer Geschichten, Schürren, Schwänke, Gedichte u. dgl. 6 Hefte. (Statt 12 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Drucker, F., Volterabendscherze für Damen und Herren. Trinksprüche und Gesundheitwünsche bei Volterabenden und Hochzeiten. 62 Seiten stark. Für nur 1 Ngr.

Bornig, L., der Prinzipal, der Handlungs-Commis und der Handlungs-Lehrling. Enthaltend humoristische Novellen, Skizzen, Karikaturen und Bilder aus dem Kaufmanns-Leben und dem Kaufmanns-Treiben. 93 Seiten stark. Für nur 1 1/2 Ngr.

Sängers Lust. Deutsches Volksliederbuch für alle Stände. Enthaltend 620 der beliebtesten Lieder. 328 Seiten stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 4 Ngr.

Deutscher Volks-Kalender für 1859. Enthaltend Erzählungen von Meritz, Hofer, v. Holtei, Ring u. s. w. Mit 8 Stahlstichen. 11 Bogen stark. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Bosco's berühmte 7 Karten, mit welchen man jede von einer andern Person gedachte Zahl und jedes Alter sofort errathen kann. Zur Unterhaltung in heiteren Gesellschaften. Für nur 1 Ngr.

Amerika wie es ist. Inh.: Die privilegierten Mäler-Spitzbuben u. 10 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Blumensprache, die, nach ihrer orientalischen Bedeutung. 44 Seiten stark. Für nur 1 Ngr.

Doering, Dr., Goethes Biographie. 10 Bogen stark. Für nur 1 1/2 Ngr.

Fahrten und Schicksale eines Deutschen in Texas, oder der Freiheitskampf in Texas. 18 Bogen stark. 4 Tble. in einem Bande. Für nur 2 1/2 Ngr.

Bibliothek des Frohsinn. Auswahl von Meisterstücken der komischen Literatur. Für nur 1 1/2 Ngr.

Atlantis. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. Inh.: Die Braut von Buena Vista. Erzählung aus dem mexican. Kriege. — Bruder Jonathan's Kalendergeschichten. 10 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Illustrirter Dresdner-Prager Führer. Malerische Beschreibung von Dresden, der sächsischen Schweiz mit Teplitz und Prag u. Mit 143 treu nach der Natur ausgeführten Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten u. Engl. Leinwandband mit Goldprägung. 33 Bogen stark. (Statt 3 Thlr.) Für nur 15 Ngr.

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 7.**

Extrafahrt nach Hamburg.

Am **Sonnabend den 23. d. M.** findet von Halle und Leipzig mit dem um 7 Uhr Morgens von Leipzig abgehenden und von hier um 10 Uhr 50 Minuten Vormittags weiter gehenden Zuge eine directe Personenbeförderung nach Hamburg zu folgenden, auf die Hälfte ermäßigten Fahrpreisen und mit für Hin- und Rückfahrt gültigen Billets, jedoch ohne Freigewicht für Gepäck, statt:

	I. Classe.		II. Classe.		III. Classe.	
von Leipzig pro Person	11 Thlr. 6 Sgr. — Pf.	8 Thlr. — Sgr. — Pf.	5 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.			
= Halle	10 = 2 = — =	7 = 7 = 8 =	4 = 17 = 6 =			

Von Hamburg wird die Elbschiffahrts-Compagnie eine Extrafahrt nach Helgoland veranstalten. Abfahrt von Hamburg mit dem Dampfschiffe „**Helgoland**“ am Sonntag den 24. d. M. Morgens 8 Uhr und Rückfahrt von Helgoland nach Belieben am Montag den 25. oder Mittwoch den 27. d. M. Morgens. Billets für die Dampfschiffahrt hin und zurück sind zu 5 Thlr. Preuß. Courant pro Person bei unseren Einnehmern in Halle und Leipzig zu haben. Die Rückfahrt von Hamburg kann mit jedem Zuge vom 24. bis einschließlich 29. d. M., von Wittenberge ab auch mit dem ersten Zuge am 30. d. M. und von Magdeburg mit dem an demselben Tage um 10 Uhr 45 Minuten Vormittags abgehenden Zuge erfolgen, nur dürfen auf der Berlin-Hamburger Bahn die Courierzüge nicht benutzt werden.

Magdeburg, den 7. August 1862.
Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
Directorium der Magdeburg-Wittenberge'schen Eisenbahn-Gesellschaft.

Sächs.-Böhm. Staats-Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Directe Extrazüge von Dresden nach Teplitz betreffend.

Nächsten und alle folgende Sonntage bis Ende August verkehrt ein Personenzug direct von hier nach Teplitz.

Abgang von Dresden 5 Uhr 45 Min. früh,

Ankunft in Teplitz 9 : 15

welcher Abends 7 Uhr wieder von Teplitz zurückkehrt und 10 Uhr 30 Min. in Dresden eintrifft.

Für diesen Zug werden die gewöhnlichen Tagesbillets Dresden-Teplitz mit dreitägiger Gültigkeit für alle Züge, außerdem Tour- und Tagesbillets nach allen Hauptstationen der sächs.-böhm. Staatsbahn ausgegeben.

Dresden, den 18. August 1862.

Königl. Staatseisenbahn-Direction.
von Tschirschky.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen

Leipzig und Dresden.

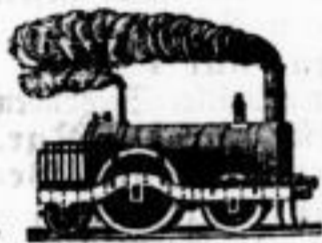


Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 23. August Abends 7 Uhr,
Sonntag den 24. August früh 5 Uhr.

nach der Bekanntmachung vom 21. Mai a. c.

Leipzig, den 18. August 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



nächsten Sonntag den 24. August e.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 18. August 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Regelmäßig tägliche Fahrten



in Verbindung mit den in Riesa verkehrenden Eisenbahnzügen.

Von Riesa täglich früh gegen 7 3/4, Vorm. 11 und Nachm. 2 Uhr nach Weissen und Dresden.

= Dresden = = 6 1/2, Vorm. 9 1/2 und Nachm. 2 1/2 Uhr nach Riesa zum Eisenbahnanschluß.

Ueberhaupt verkehren zwischen Dresden—Aussig—Mauditz (im Anschluß an die Teplitzer und Prager Eisenbahnzüge) und zwischen Dresden—Weissen—Riesa täglich 12 bequeme und elegante, mit guter und billiger Restauration versehene Dampfboote.

Während der Märkte in Lorenzkirchen und Weissen finden laut besonderen Fahrplänen noch Extrafahrten statt und wird die Verbindung zwischen Riesa und Lorenzkirchen beständig unterhalten.

Das Nachm. 2 1/2 Uhr von Dresden abgehende Dampfboot fährt bereits Sonnabend den 23., Sonntag den 24. und Montag den 25. August bis Lorenzkirchen und Dienstag den 26., Mittwoch den 27. und Donnerstag den 28. August bis Torgau.

Von Torgau Mittwoch den 27., Donnerstag den 28. und Freitag den 29. August früh 2 Uhr nach allen Stationen bis Lorenzkirchen, Dresden und Schandau.

Dresden, den 15. August 1862.

Die Direction.

In der heute stattgefundenen Ziehung 3. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collection:

8000 Thlr. auf Nr. 24158.

4000 - - - 55642.

2000 - - - 41407.

Leipzig, den 18. August 1862.

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

In der heutigen Ziehung 3. Classe 62. Lotterie erhielt meine Collection an größeren Gewinnen

15,000 Thlr. auf No. 20903.

400 Thlr auf 10248.

200 Thlr. auf Nr. 7308.

200 Thlr. auf 29451.

200 ' ' ' 20642.

200 ' ' ' 51718.

200 Thlr. auf Nr. 78126.

Leipzig, den 18. August 1862.

Reinhold Walther, Grimm. Straße 20 (Café français vis à vis).

In der heutigen Ziehung 3. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collection die zwei Hauptgewinne von:

8000 Thlr. auf Nr. 24158.

2000 - - - 41407.

Leipzig, den 18. August 1862.

J. A. Pöhler.

Gestern fiel in meine Collecte auf

Nr. 20,903 15,000 Thaler.

C. M. E. Bahn,
Lauchaer Straße Nr. 3.

Von einem ehemaligen Conservatoristen, wohnhaft Weststraße Nr. 21, 1 Treppe, wird gründlicher und billiger **Seigen-unterricht** erteilt.

Eine junge Dame

kann am Unterricht in der **französischen Sprache** unter billigen Bedingungen theilnehmen Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen. Sprechstunden früh bis 8, Nachmittags 1 bis 3 Uhr.

2000 Thlr. auf Nr. 41407

erhielt in 3. Classe 62. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie die Collection von

G. R. Jünger,

früher **Louis Lauffer, Schloßgasse Nr. 7.**

Gebrüder Heunigke,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof gegenüber,

empfehlen sich mit **Waschen, Farben und Bügeln** von

Seiden-, Silz- und Plüschbüten

für **Herren, Damen und Kinder, überhaupt mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und berechnen bei prompter Bedienung die billigsten Preise.**

Meubles werden schön, dauerhaft und billig polirt. Adressen bei Herrn **F. W. Ebner, Schuhmacherg. 1.**

Wäsche von Herren und Familien wird gut gewaschen **Johannisgasse 23 im Hofe parterre.**

Wegen des **Jahrmarktes** in **Lügen** kommt mein Geschirr in dieser Woche **täglich** nach Leipzig und werden gefällige Bestellungen **Frankfurter Straße** im Gewölbe des Herrn **Wilh. Haenel** entgegengenommen.

Gottfried Naundorf, Frachtfuhrmann von Lügen.

Rosenessenz, Mittel gegen Sommersprossen und Sonnenbrand, von feinstem Wohlgeruch, in Gläsern à 5 \mathcal{R} .

Eau de Botot zum Reinigen der Zähne und Beseitigung jeden unangenehmen Geruches aus dem Munde, in Gl. à 8 \mathcal{R} .

Pelletiers Zahnpasta in Stanniol verpackt, so wie in Porzellanbüchsen empfiehlt die

Engel-Apotheke in Leipzig.

Dr. Suin de **aromatische Zahn-Pasta,** ein anerkannt zweckmäßiges, aus geläuterten und vollkommen geeigneten Stoffen zusammen-gesetztes Präparat zur Cultivirung der Zähne und des Zahnfleisches, reinigt bei weitem schneller und sicherer als die seither bekannten und benutzten Mittel, ohne auch nur im Geringsten den Zahnschmelz anzugreifen, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, erteilt sie gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische. — **Dr. Suin de Boutemard's Zahnpasta** empfiehlt sich daher mit vollem Rechte als eines der nützlichsten und auch wohlfeilen **Cosmetiques** = $\frac{1}{2}$ für mehrmonatlichen Gebrauch ausreichendes Päckchen kostet 6 \mathcal{R} , $\frac{1}{4}$ Päckchen 12 \mathcal{R} = und befindet sich der **Alleinverkauf** für Leipzig fortgesetzt bei

Mantel & Riedel.

Gamaschen

in diversen Farben und Façons. Eine warme Fußbelleidung für Herbst und Winter; auch Jagdgamaschen und die mehrfach verlangten Federngamaschen sind vorrätzig und liefere ich selbe jetzt: kurze à 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} , mit Federn $1\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , halblange à 2 \mathcal{R} , ganz lange bis an die Knie à 2 \mathcal{R} 25 \mathcal{R} das Paar. In Partien mit Rabatt.

Christian Schneider,
Luchhalle Gewölbe Nr. 2.

Runde Summfämme à 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} gr.,

do. mit Messingrand

Max Lobe, Petersstraße 42,

empfehlen

P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein seit sieben Jahren unter der Firma

Franz Dietel

bestehendes

Weisswaaren-, Stickereien- u. Spitzen-Geschäft

meinem Sohne am heutigen Tage mit allen Activa und Passiva übergeben habe.

Für das mir so reich geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte solches auch auf meinen Sohn gef. übertragen zu wollen.
Leipzig, den 17. August 1862. Hochachtungsvoll**Franz Dietel.**

Nach vorstehender Anzeige habe ich am heutigen Tage das von meinem Vater inne gehabte

Weisswaaren-, Stickereien- u. Spitzen-Geschäft

für meine Rechnung übernommen und werde solches unter der alten Firma fortführen.

Das meinem Vater geschenkte Vertrauen und Wohlwollen werde bei Uebertragung auf mich zu rechtfertigen in jeder Weise bemüht sein.
Leipzig, den 17. August 1862. Hochachtungsvoll**Otto Dietel.**

Leipzig, im August 1862.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Platze eine

Spiegel-, Hohl- und Tafelglas-Handlung

verbunden mit allen in dieses Fach gehörenden Artikeln unter der Firma

Mercker & Pinthererrichtet haben und empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von belegten und unbelegten Spiegelgläsern $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ weiß in jeder gangbaren Größe. — Hohlgläser von der feinsten bis geringsten Qualität, als: Bier-, Wein- und Wassergläser, Wasserflaschen, Weinflaschen, Blumenvasen, Milchschirme, Cylinder, Moderateurkugeln u. s. w., in verschiedenen Größen und Dessins. — Tafelglas (Fensterglas) in allen Dimensionen, verschiedener Qualität und Stärke, desgl. milchweiß, mattgeschliffen, geschuppt und gestreift, so wie buntes in allen Farben, roth, grün, blau, gelb und violett. — Goldleisten 6 und 8 Fuß in allen Breiten. — Spiegelrahmen vergolbet und lackirt, mit und ohne Glas. — Glas-Rosetten, Photographie-Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, Passe-partouts, Diamante u. s. w.
Hochachtungsvoll

Mercker & Pinther.

Schillerstraße 3, drittes Gewölbe, Eingang vom Neumarkt.**Anzeige.**

Um den vermehrten Ansprüchen eines hochgeehrten Publicums in der Herstellung von

Geschirren und Reitzeugen

rascher entsprechen zu können, habe ich mein bisheriges Geschäftslocal Hainstraße Nr. 3 verlassen und ein größeres im neuen Hause des Herrn Consul Dr. Schulz am Neumarkt und Schillerstrasse bezogen.

Dadurch bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur jede neue Arbeit als auch alle Reparaturen prompt auszuführen, sondern halte auch ein wohl assortirtes Lager fertiger Geschirre, Sattel und Reitzeuge, so wie aller Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien.

Zugleich gebe ich mir die Ehre damit die Anzeige zu verbinden, daß ich jederzeit eine Auswahl

neuer und eleganter Wagenaus der Fabrik des Herrn Gottfried Lindner in Halle vorrätzig halte und zu Fabrikpreisen verkaufen kann.
Leipzig im August 1862. Hochachtungsvoll**Louis Erselius.****Reise-Utensilien aller Art:**

Koffer, Reisetaschen, Eizkissen, Gutschachteln, Reise-Necessaires, dauerhaft und elegant gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen

Joh. Aug. Heber, 3. Reichstraße 3.**Gardinen**St. $\frac{3}{4}$ und $\frac{10}{4}$ von 3 fl bis 10 fl , Damast-Schnurrenörcke von 17 $\frac{1}{2}$ fl , Damast-Bettzeug so wie alle Weisswaaren zu den billigsten Preisen Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54/55, 1. Stage.**Sehr preiswerthe Meubles, Spiegel und Polsterwaaren**
sind jetzt Petersstraße Nr. 42 in **F. A. Bergers Meublesmagazin**
wieder vorrätzig, sowohl einzelne Meubles als vollständige Meublements in Mahagoni zu 55, 60—120 fl , in Rußbaum zu 130 fl .**Broches**

in Bein und Elfenbein, fein geschnitten, mit Thier- u. Jagdstüden, Blumen, Bouquets, Museum von Leipzig, Wartburg, Rudelsburg, Löwenburg, katholische Kirche in Dresden; sowie Tuch- und Kopfnadeln, Gürtelschlösser, Schnallen etc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.Den Herren Communalgardisten empfiehlt
Pompon und Flintensprossen
zu billigen Preisen**E. Engelmann,**

Katharinenstraße 20.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

VON
Eine
etuis, F
Necessa

ff.

Leuch
Thee-
schalen
empfieempfie
Grösse
braun
braune
Tyro
Tuch
und Rempfie
Grösse
braun
braune
Tyro
Tuch
und RV
S
B
W
erhielt3 $\frac{1}{2}$ ''
bei T

empfie

10
Güte

Bon

ist ein

sind

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 231.]

19. August 1862.

Das Neueste von Pariser und Wiener Lederwaaren.

Eine reichhaltige Auswahl von ff. Portemonnaies, Cigarren-etuis, Portefeuilles, Notiz- u. Karten-Taschen, Lady-Companions, Necessaires, Damentaschen, Mappen und Albums empfiehlt **Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

ff. Silberplattir-Waaren und Neusilber-Waaren bester Qualität,

Leuchter, Armluchter, Platemagen, Weinkühler, Theekessel, Thee- u. Kaffee-Service, Präsentirteller, Brodkörbchen, Fruchtschalen, Zuckerdosen, Messerbänkehen, Flaschenpfropfen etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.



Das Pariser Hutlager von E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger, empfiehlt Herren-Hüte feinster Qualität, in allen Grössen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung; braune Filzhüte; Façon: Prinz Albert; extrafeine braune und schwarze Velours; so wie steyerische und Tyroler Jägerhüte, grün, grau und braun in Filz und Tuch und eine Auswahl modernste Mützen für Jagd und Reise.

Von den so beliebten feineren Holzwaaren, als:

Salz- und Mehlfässchen, Brod- und Buttertellern, Weinkühlern etc.,

erhielt wieder neue Zusendung und empfiehlt solche

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, Café français gegenüber.

Couvertre

weiß, gelb, grau,

3 1/2" hoch und 6 1/4" lang pr. Mille 1 sch , gummirt 3 sch höher, bei **Theodor Stecklenberg**, Petersstraße Nr. 1, 1. Et.

Korallen-Ketten

empfehlte zu billigsten Preisen

Joh. Aug. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Glacé-Handschuhe

à 10 u. 15 Ngr. in allen Farben und Nummern in bekannter Güte sind wieder vorrätzig.

Joh. Aug. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Von Photographie-Albums und do. Rahmen

ist eine neue Sendung bei mir eingetroffen.

Joh. Aug. Heber, 3 Reichsstraße 3.

Fleischschneidemaschinen

sind stets vorrätzig und zu haben bei

G. Meyer, Sporermeister, Magazingasse Nr. 3.

Corsetten ohne Naht

in dauerhafter Waare und schön sitzenden Façons empfiehlt en gros und en detail billigst

Rudolph Taenzler, Markt Nr. 12, Engel-Apothek.

Mein vollständig assortirtes Lager

von Posamenten, Knopf- und Modewaaren erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen.

Chenille- u. Bordenetze

in größter Auswahl.

Eduard Engelmann, Nr. 20. Katharinenstraße Nr. 20.

Schwarzer Lederlack für die Communalgarde, bequem und schön in Com. à 2 1/2 sch bei Herrn Koch, Rathhausdurchgang.

Salon-Photogen wasserhell und Patent-Solaröl

von stärkster Leuchtkraft, anerkannt für das vorzüglichste Fabrikat, empfehle ich im Einzelnen billigst, im Ganzen zum Fabrikpreis.

G. M. Albani.

Häuser-Verkauf.

Ein hübsches Haus in der innern Zeiger Vorstadt 37,000 Thlr., eins dergl. am bayerischen Bahnhof, brillant gebaut, 24,000 Thlr., zwei Häuser in der Dresdner Vorstadt, ein hübsches Haus in der Petersstraße, so wie mehrere andere rentable Hausgrundstücke von 5-20,000 Thlr. in der innern Stadt, Vorstadt und angrenzenden Dörfern, theils mit Restaurationen und Gärten, sind mir zum Verkauf in Auftrag gegeben. Geehrte Reflectanten ersuche ich bei Bedarf um gefällige Aufträge und versichere im Voraus sorgfältige, pünctliche und discrete Bedienung.

J. F. Pohle, concess. Agent, Königsstraße 24.

Hausverkauf. In einem starkbevölkerten Dorfe nahe an Leipzig ist ein fast neues, gut eingerichtetes Haus mit Verkaufslocal, schönen Kellern u. in günstigster Lage für Handelsgeschäfte, Fleischer u. s. w. für 3800 sch bei etwa 2000 sch Zahlung zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Baustellen-Verkauf.

In Reudnitz ganz in der Nähe der Verbindungsbahn sind zwei große Parzellen im Flächen-Inhalt von 21000 und resp. 14000 qm , zur Anlage von Fabriken vorzüglich geeignet, preiswürdig zu verkaufen.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter R. G. 444. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Garten in angenehmer Lage mit ausgezeichneten tragbaren Obstbäumen ist mit oder ohne Ernte abzulassen. Näheres Preußergäßchen Nr. 1, Vormittags.

Ein photographischer Apparat mit oder ohne Objectiv steht billigst zu verkaufen bei

Wilh. Voigt, Photograph, Neukirchhof 37.

Gute Flügel, Pianos in Tafelf. u. Pianinos, Verkauf u. Vermietung bei **F. M. Ziegler**, Königsstr. 11.

Wegen Mangel an Platz ist ein tafelf. Instrument billig zu verkaufen oder zu vermieten große Windmühlenstraße 46, 2 Treppen.

Ein 6 1/4 und ein 6 1/4 oct. **Pianoforte**, gut gehalten und gut zu empfehlen, sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Ein sehr gut gehaltener Mahagoni-Flügel neuester Bauart ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße 17, 3 Treppen rechts.

Billard-Verkauf.

Ein nobles **Billard**,ournirt, im besten Stande, mit allem Zubehör steht billig im Preuß. Hof in Quercfurt zum Verkauf.

Schmidt, Magistr.-Assessor.

Zu verkaufen stehen 12 Stück runde Gartentische, grün gestrichen, 2 große Saalspiegel, 1 Billard mit Zubehör Georgenhalle bei Herzer.

Auerbachs Keller.

Die erste Sendung
frische Whitstabler Austern
empfiehlt A. Haupt.

Neue Federbetten

und neue Bettfedern nach dem Pfund sind preiswürdig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Zu verkaufen

ist eine neue eiserne Winde, 6—8 Ctr. schwer zum Binden eingerichtet, kann überall befestigt werden, im Schlachthofe links.

100 Stück Champagnerflaschen

liegen zum Verkauf

Brühl Nr. 46 beim Hausknecht.

Zu verkaufen ein zweirädriger Handwagen und zwei große Schiebefenster Neumarkt Nr. 27 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein Kinderwagen

Johannisgasse Nr. 39 parterre.

Eine Partie altes Bauholz, Mauersteine und mehrere alte aber noch brauchbare Thüren sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 29 parterre.

Zum Verkaufe stehen ein Paar Arbeitspferde beim Lohnführer Gerth in Lehmanns Garten.



Palmenzweige

die größten und schönsten Fächer zu 3 1/2 Ellen Durchmesser, Phönix u. Cycas, Bouquets, Ball-, Braut- und Todtenkränze zu den billigsten Preisen bei

J. C. Rehfeld, Kaufhalle, Durchgang 9.

Pflanzen.

Die vorzüglichsten Erdbeersorten sind in meiner Baumschule zu festen Preisen noch zu haben.

Apotheker L. A. Neubert,
Ablersapothek, Hainstraße.

Von Futter-Hafer,

alte geruchsfreie Waare, pro Centner 2 Thlr. 2 1/2 Ngr. hält stets Lager

Albert Plenz, Stadt Freiberg.

H. Java-Kaffee $\text{fl. } 9\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{2}$ Ngr., H. Menado-Kaffee $\text{fl. } 11$ Ngr., täglich frisch gebrannt $\text{fl. } 12$, 13 und 14 Ngr. empfiehlt Carl Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Frische französ. Trüffel,
Neue Russische Sardines.

A. C. Ferrari.

Holländ. und Schottl. Vollhäringe,

neue marinirte Häringe, Limburger u. Holländ. Käse.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Voll-Häringe Stück 7—9 Pf., Sardellen $\text{fl. } 4$ Ngr., Limb. Käse $\text{fl. } 5$ Ngr., Schweizerkäse $\text{fl. } 9$ Ngr. empfiehlt Carl Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Neue geräucherte Häringe und marinirte Häringe. Geräucherte Häringe sind alle Tage frisch zu haben, fett und schön, neue saure Gurken von 3 Pfennige an empfiehlt C. Salter, Sporerergasse.



Echt bayerisches Bier

(neue Sendung, ganz malz- u. hopfenreich) verkaufe 13 halbe Flaschen 18 Ngr. excl. Flasche, pr. Fl. 1 1/2 Ngr. Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

Coburger Actienbier

13 ganze Flaschen für 1 Thlr., } frei
13 halbe Flaschen für 20 Ngr. } ins Haus
empfiehlt C. L. Bartsch, Petersstraße 29.

Ein Productenhandel oder kleines Verkaufsgeschäft wird zu kaufen oder zu pachten gesucht von einem rechtlichen Bürger. Adressen werden unter A. C. 50. in der Expedition des Blattes erbeten.

Sofort zu kaufen gesucht wird eine halbverdeckte gebrauchte Chaise, welche leicht zu fahren ist. Adressen werden neue Straße Nr. 13 erbeten.

Ein großer runder Tisch für eine Restauration passend wird Preußergäßchen Nr. 11 parterre zu kaufen gesucht.

Ein gut gehaltener nicht großer Kinderwagen wird gesucht
Johannisgasse Nr. 12/13.

Zu kaufen gesucht wird eine Kochmaschine nebst Wärmeröhre.Adr. abzugeben unter A. S. bei D. Klemm, Universitätsstr.

Von einem Grundstücksbesitzer hiesiger Gegend wird gegen Hinterlegung von Industriepapieren ein Darlehn von 1000 fl. auf ein halbes Jahr gesucht.

Ehrenwerthe Darleiher wollen ihre Offerten unter

D. Y. 1000.

in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek für Michaelis 1500 fl. und sofort 1500 fl. Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße 31.

Ein Gesangsverein sucht noch Tenoristen u. Bassisten. Adressen unter K. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Geschäftsführer = Gesuch.

Für ein sehr bedeutendes Braunkohlenwerk in Sachsen wird ein Geschäftsführer zur selbstständigen Leitung des ganzen Werks einschließlich des Verkaufs der Kohlen und Cassenführung mit einer Capitaleinlage von 4—5000 fl. gesucht.

Gehalt 500 fl. nebst einer Jahresantieme von 20% des Gewinnes, welche mit 400 fl. garantirt wird.

Gut empfohlene Bewerber wollen ihre Offerten unter C. D. E. 77. in der Expedition des Tageblattes niederlegen.

Tischler.

Gesucht werden 3—4 Tischlergesellen bei ausdauernder Arbeit von

Dr. Sachse, Elisenstraße Nr. 22.

Drei tüchtige Klempnergesellen und ein Metalldrücker finden bei Ersatz der Reisefkosten und gutem Lohn beständige Beschäftigung in der Lampenfabrik von C. Billhardt in Hohenmölsen bei Weissenfels.

Ein tüchtiger Maschinenschmied findet dauernde Arbeit bei

Hugo Koch, Lehmanns Garten.

Geübte und solide Cigarrenmacher

finden bei gutem Arbeitslohn in meiner Fabrik dauernde Beschäftigung.

Carl Raumann, Duerstraße Nr. 6.

Koch-Lehrling gesucht.

Ein anständiger junger Mensch kann unter einem vorzüglichen Chef seine Lehre machen in

Ackerleins Keller.

Ein unverheiratheter Diener in gesetzten Jahren, welcher in guten Familien oder Hotels gedient hat, zu serviren versteht und wohl attestirt ist, kann bei gutem Lohn auf einem Rittergute in der Nähe Leipzigs dauernde Stellung finden. Adressen unter S. S. sind in der Expedition niederzulegen.

Zur Bedienung zwei kleiner Kinder und häuslichen Arbeiten wird ein unverheiratheter Diener gesucht

Brühl Nr. 60 beim Hausmann.

Gesucht werden zum 1. Sept. oder auch sogleich ein Paar kräftige Bursche gegen Lohn. Auch kann einer die Bäckerprofession erlernen. Emil Heuchling, Bäckerstr. in Reudnitz, fr. A. Salomo.

Gesucht wird ein Kellner in der Restauration von

Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

Gesucht wird ein Bursche, welcher in eine Wirthschaft paßt, kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Ein gut empfohlener Bursche von circa 18 Jahren findet zum 1. September Dienst bei Theodor Schwennicke.

Gesucht wird zum 1. September für ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft ein kräftiger Laufbursche von 18—24 Jahren ins Wochenlohn.

Anzumelden bei Herrn Kunath, Petersstraße Nr. 13.

Ein Laufbursche in Wochenlohn wird **gesucht** Königsstraße 10 in der Buchbinderei.

Gesucht wird sofort oder 1. September ein kräftiger gewandter Laufbursche in der Weinhandlung von Friedrich Dähne.

Gesucht wird auf einige Wochen eine geübte Schneiderin ins Haus nahe bei Leipzig.

Franco-Offerten poste restante H. J. H. 0. 0.

Einige junge Damen, welche in Anfertigung von Hüten und Hauben geübt sind, werden engagirt von

Amalie Richter, Petersstrasse Nr. 44.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Nähen und Steppen geübt ist, findet bei uns dauernde Beschäftigung.

Louis Buch & Co.

Ein Mädchen, welches Lust hat Stiefeln zu nähen, kann sich melden Karolinenstraße Nr. 18, im Hofe 2 Treppen.

Eine geübte Wickelmacherin findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Ein solides anständiges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und alle häuslichen Arbeiten zu besorgen hat, wird pr. 1. oder 15. September a. c. gesucht

Erdmannsstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht wird ein Küchenmädchen. Zu melden mit Buch in

Kupfers Garten.

Gesucht wird für häusliche Arbeit und Kinder ein Mädchen mit guten Zeugnissen bei W. Reichelt, Zimmerstraße Nr. 1, zum baldigen Antritt.

Gesucht wird zum 1. September ein junges Mädchen für Alles. Mit Buch zu melden Kohlgartenstraße Nr. 152, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. September ein junges Mädchen, das auch nähen kann, **Nicolaistraße 15**, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. September ein einfaches ordentliches Mädchen für Hausarbeit und Kinder Burgstraße Nr. 9, Gartengebäude 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Sept. ein im Platten und Nähen geübtes Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 4 und 5, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit gleich oder zum 1. September Neudnitz, Feldgasse Nr. 215.

Gesucht wird sogleich ein arbeitsames Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 24.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen in gesetzten Jahren, das ordentlich und fleißig ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kräftiges Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit willig unterzieht, Neumarkt Nr. 42 bei

Georg Heber.

Ein an Ordnung, Fleiß und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen findet Dienst Weststraße Nr. 61, Quergebäude.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird für Hausarbeit zum 1. Sept. gesucht. Mit Buch zu melden Wiesenstraße Nr. 24.

Ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit und Küche wird zum 1. September a. c. gesucht

Poststraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches ordentliches Mädchen, welches der häuslichen Arbeit und der Küche vorstehen kann. — Zu erfragen Place de repos, Hauptgebäude 1 Treppe, heute von 10—12 Uhr.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen Weststraße Nr. 49, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein Mädchen, das waschen und nähen kann. Das Nähere Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Gesucht wird ein nicht zu junges Mädchen, welches einer einfachen Küche vorstehen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt. Das Nähere zu erfragen bei Madam Hofmann, Neumarkt im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen, welches Kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kann sich melden Vormittag von 9 Uhr an Thomasgäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht!

Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 112.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein gut empfohlenes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 38 rechts 3 Treppen links.

Gesucht wird ein streng rechtliches Mädchen als Aufwartung Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage.

Ein junger Mann,

welcher in der Kurzwaaren- so wie Maschinen-Branche vertraut ist, früher in Süd- u. Mitteldeutschland als Reisender mit Erfolg agierte, sucht baldigst oder sogleich einen Reiseposten.

Adressen wolle man unter M. R. H. 35. an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Für den 15 Jahr alten, mit Vorkenntnissen genügend ausgestatteten Sohn auswärtiger achtbarer Aeltern wird in einem Engros-Geschäfte hier eine Stelle als Lehrling gewünscht.

Geehrte Herren Principale sind gebeten betreffende Offerten unter Chiffre C. H. H. 18. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche von auswärts, 16 Jahre alt, welcher Schuhmacher werden will, sucht einen Meister. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter K. M. niederzulegen.

Ein **kräftiger**, an Ordnung und Thätigkeit gewöhnter **Markthelfer**, bestens empfohlen, sucht einen Posten als solcher oder als **Hausmann** bis 1. oder 15. Septbr. Adr. gef. Nicolaistrasse 5 im Sattlergewölbe niederzulegen.

Ein zuverlässiger militärfreier lediger Mann sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann, unterzieht sich aller Arbeit und ist gut empfohlen. Näheres Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Markthelfer, Verkäufer u. Handlungscopisten, anständiges Personal, weist **kostenfrei** nach der Agent **Julius Knöfel**, Nicolaistrasse 54, 2. Et.

Ein junger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sucht Stellung als Kutscher oder Hausknecht.

Adressen bittet man unter A. S. in der Expedition ds. Blattes niederzulegen.

Ein Bursche von 15 Jahren, welcher im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Sept. einen Dienst, am liebsten in einer Buchhandlung. Adressen bittet man kl. Windmühlengasse Nr. 1a in der Färberei niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist. — Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 44, Hof parterre bei Lausche.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. — Näheres Dresdner Straße Nr. 9 im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht im Platten und weiblichen Arbeiten Beschäftigung. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen 6, 1 Tr.

Une demoiselle de la Suisse française, bien recommandée, désire se placer de suite dans une famille respectable pour enseigner sa langue à de jeunes enfants. S'adresser sous les initiales M. C. L. H. 5 au bureau de ce Journal.

Eine tüchtige Verkäuferin, die mehrere Jahre in einem hiesigen Waarengeschäft thätig war, sucht möglichst bald wieder eine Stelle hier am Plage und bittet man gefäll. Anerbietungen unter D. 15. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von 15 Jahren sucht zum 1. Sept. Dienst bei ein Paar Kindern.

Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 28 parterre.

Ein solides Mädchen, einzige Tochter sehr braver Aeltern hier, sucht als Verkäuferin in einem Nutzen- oder anderen Geschäft Stelle. Selbige kann gut nähen; gute Empfehlungen sind aufzuweisen. Werthe Adressen unter Buchstaben M. Q. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen guter Familie, nicht von hier, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd. Zu erfragen Brühl Nr. 82, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Ladenmädchen, selbiges sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. — Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7 im Hofe links 1 Treppe.

Witwen und Fräuleins von gutem Herkommen, welche als Wirthschafterinnen, Gehülffinnen und dergl. conditionirten und **rühmliche Zeugnisse** besitzen, weist **kostenfrei** nach der Agent **Julius Knöfel**, Nicolaistrasse 54, 2 Tr.

Eine **vorzüglich gute Kammerjungfer** so wie ein **accurates Stubenmädchen** suchen hier oder auswärts zum 1. Septbr. oder später Stelle. Nicolaistrasse 54, 2. Et. r

Ein anständiges Mädchen von außerhalb aus achtbarer Familie, welches bis jetzt das Kochen erlernt, sucht als Stütze der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung der Kinder in einer anständigen Familie Stellung. Beanprucht weniger Lohn als humane Behandlung.

Näheres Schützenstraße Nr. 17, 1. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie von auswärtwärts sucht bis 1. September eine Stelle bei einer anständigen Familie als Stütze der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung der Kinder. Es wird mehr auf freundliche Behandlung als Gehalt gesehen. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Katharinenstraße Nr. 28, 1 Treppe im Wäschgeschäft.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, das als Gehülfin und zur Leitung der Kinder in einem vornehmen Hause hier seit 4 Jahren sich befindet und von der Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht zum 1. October anderweit Stellung.

Adressen abzugeben Nicolaistrasse Nr. 54, 2. Etage rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das in der Küche erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. oder 15. Sept. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Erdmannstraße Nr. 20, 2. Etage.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Kindermädchen.

Kupfergäßchen Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Eine perfecte Köchin, die schon längere Zeit in feinen Restaurationen wie auch Bahnhofs-Restaurationen conditionirte, sucht 1. Sept. bis October eine ähnliche Stelle.

Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, im Nähen bewandert, das häusliche Arbeit verrichten kann, sucht zum 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Kopplatz Nr. 6, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeiten.

Zu erfragen beim Hausmann Heine, blaue Mütze Nr. 11.

Eine perfecte Köchin,

von anständigen Herrschaften gut empfohlen, sucht Stelle. Bezügliche Adressen beliebe man kleine Burggasse Nr. 10 parterre (nahe dem Bezirksgerichte) gefälligst niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen

in gefesteten Jahren sucht bis 1. September für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 11, eine Treppe bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. September für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. — Adressen bittet man niederzulegen Goldhahngäßchen Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Für ein ordentliches, in den häuslichen und weiblichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen wird bei einer ansehnlichen Familie ein baldiges Unterkommen gesucht. Johannisgasse 9, 1 Tr.

Ein solides Mädchen sucht bis zum 1. f. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man im Senfgeschäft von Mad. Ritsche am Raschmarkt abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, etwas nähen und platten und einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. Sept. einen Dienst. Näheres Wiesenstraße Nr. 11 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Große Fleischergasse 20, 1 Treppe, die 2. Treppe.

Gesucht wird verhältnißhalber von einem reinlichen ordnungsliebenden Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, zum 1. September ein Dienst für Küche und alle häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Brühl Nr. 60, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches gut näht so wie in allen andern weiblichen, der Küche und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Septbr. Dienst als Stubenmädchen oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles.

Adressen erbittet man Thomaskirchhof Nr. 14 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. ds. Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusl. Arbeit. Neumarkt 36, 2 Tr. r.

Eine gebildete Person in gefesteten Jahren sucht sofort oder per 1. September eine Stelle als selbstständige Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame und bittet Adressen unter W. R. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen, im Platten, Nähen, so wie in allen Arbeiten erfahren, eine Stelle als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft bis 1. September. Näheres Kochs Hof am Garnstand.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit zum 1. Septbr., dasselbe kann auch nähen.

Zu erfragen Mittelstraße Nr. 17 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften diente, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles bis 1. oder 15. Sept. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. & B. H. 20. abzugeben.

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst zum 1. oder 15. September. Adressen bittet man niederzulegen Hainstraße Nr. 30 im Klempnergewölbe bei Mad. Müller.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht einen guten Dienst. — Adressen Frankfurter Straße Nr. 22.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. September für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Große Windmühlenstraße Nr. 2, 3 Treppen bei Hoffmann.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum Ersten eine Stelle. — Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen von auswärtwärts, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Jungemagd oder für sonstige leichte häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 42, 3. Etage rechts.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht bis 1. September oder 1. October eine Stelle als Kindermuhme oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen, das der Küche allein vorsteht, im Schneidern und Weißnähen nicht unerfahren ist, sucht 1. Sept. Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Ein freundliches Mädchen von 15 Jahren sucht zum 1. Sept. einen nicht zu schweren Dienst für häusliche Arbeit.

Adressen werden erbeten lange Straße 19, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Kochen, Nähen und Platten nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. Sept. einen Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 12 parterre links.

Eine ordentliche Frau sucht zwei Aufwartungen. Webergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Messlocalgesuch.

Gesucht wird ein Messgewölbe in der Reichstraße oder deren Nähe. Adressen unter R. R. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Verkaufs-Local parterre oder erste Etage der Nicolaistraße zur Leipziger Michaelismesse wird sofort gesucht.

Adressen in Empfang zu nehmen in der Expedition d. Bl.

Logis-Gesuch.

Eine ruhige anständige Familie sucht zu Michaelis ein Logis, Sonnenseite, im Preise zu 110—130 Thlr., wo möglich in der innern Frankfurter oder Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man unter B. K. bei Herrn Prüfer, Grimma'sche Str., niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, in der Dresdner oder Marienvorstadt ein Logis im Preise von 50—60 fl pr. Michaelis ab. Adressen niederzulegen unter A. K. bei Herrn Kaufm. Apigsch, Dresdner u. Querstraßenecke.

Ein meublirtes Logis, bestehend aus Stube, Schlafstube und womöglich Küche, jedoch separ. Eing., im Preise von ca. 8 fl pr. Monat wird in der Dresdner Vorst. sofort von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. E. G. H. 20. franco posto rest.

Ein Keller zur Aufbewahrung von Obst ist zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Messvermietung: 1. Etage.

Grimma'sche Straße Nr. 7, 80 bis 100 Thaler.

Zu Michaelis d. J.

sind Verhältnisse halber einige Mittel- und kleinere Logis, so wie ein Parterre-Local als Niederlage oder ähnliches Geschäft zu vermieten.

Zu melden bei J. S. Fischer, Reichstraße Nr. 11.

Logisvermiethung.

Eine hübsche erste Etage, 9 Zimmer mit Zubehör, in der Nähe der Salomonstraße, eine erste Etage in der Burgstraße, eine zweite Etage in der Sternwartenstraße, eine dritte Etage in der Nähe des Neumarkts, eine vierte Etage am Thomaskirchhof und dergl. hat nachzuweisen in Auftrag

J. F. Pohle, Agent, Königsstraße 24.

Ein sehr freundliches belles Logis 2. Etage, 4 Stuben mit Zubehör für 125 M , für Michaelis hat zu vermieten H. Melker. Der Eingang ist von der Sternwartenstraße Nr. 15. Dabei ist Mitbenutzung des Gartens und Spielplatzes für Kinder bedingt.

Zu vermieten ist f. Michaelis die aus 7 Stuben und Zubehör bestehende **3. Etage** in Nr. 14 der Reichsstraße und Näheres beim Hausmann dort zu erfragen.

Eine freundliche erste Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, ist zu vermieten
Sternwartenstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine schöne 1. Et. 220 M (6 Stuben u.) am Schützenhaus und eine 2. Et. 240 M in der Reichsstraße durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist zu Michaelis in der Nähe der Mittelstraße ein Familienlogis mit schöner Aussicht, bestehend in zwei Stuben, Schlafstube, Küche und allem Zubehör, im Preise von 75 M . Näheres ist zu erfragen Salzgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist Mich. ab eine schöne 3. Etage 140 M , eine 1. Etage 160 M und eine 2. Etage 240 M , sämmtlich in guter Lage der innern Stadt. Local-Comptoir Hainstraße 21.

Ein kleines Logis für zwei Leute ist sofort oder zu Michaelis zu vermieten. Näheres Thonberg Nr. 52, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine unmeublirte Stube mit Schlafstube und schöner Aussicht in 1. Etage auf 1 1/2 Monat für den billigen Preis von 5 M pr Monat an Herren oder Damen oder einzelne Leute. Näheres bei Mad. Geißler, 1 Treppe Centralhalle.

Zu vermieten ist eine große freundliche Stube mit Kammer, sofort oder später zu beziehen, Gerberstraße Nr. 59, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe rechts 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist so bald als möglich ein sehr freundliches Zimmer an 2 Herren als Schlafstelle Brühl 23, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Thalstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen eine Stube, zwei Kammern 1 Treppe hoch Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 112.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Wohn- und Schlafstube Grimma'sche Straße Nr. 31 links im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Altkoven, Promenaden-Aussicht, Petersstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Zwei gut meublirte Zimmer an der Promenade, in der Nähe des Theaters, mit schönster Aussicht sind zum 1. Sept. zusammen oder einzeln zu vermieten und das Nähere in der Restauration von E. Wahn im großen Blumenberg zu erfahren.

Eine Stube mit Schlafzimmer ist zu vermieten
Hotel de Prusse bei A. Böhm.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube und Hausschlüssel ist an 1—2 Herren Burgstraße Nr. 27, 1 Treppe zu vermieten.

Eine junge gebildete Dame oder Herr kann in einer gebildeten Familie Leipzigs Kost und Logis erhalten für monatlich 10 M . Adressen sind unter 10. H poste restante franco niederzulegen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Karlstraße Nr. 9, drei Treppen vorn heraus.

Ein solider Herr findet bei anständigen Leuten Schlafstelle mit oder ohne Kost Ulrichsgasse Nr. 69, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle
Ulrichsgasse Nr. 16, eine Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, sofort oder später zu beziehen, Gerberstraße Nr. 59, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen
Webergasse Nr. 10, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer meublirten Stube, ungenirt, Carolinenstraße Nr. 11, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen
Gewandgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Frauenzimmer, die ihr Bett hat, Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag

Concert der zwei vereinigten Musikchöre
unter Leitung des Directors Carl Welcker.
Anfang 4 Uhr.

Im Hôtel de Saxe

Dienstag den 19. August

National-Concert
der Harthaler Sängergesellschaft Penz.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.

Drei Mohren.

Wegen der gestern ungünstigen Witterung heute Allerlei oder Cotelettes mit Pilzen und große Krebsse, bei ungünstiger Witterung im Saale. Es ladet ein

F. Rudolph.



Garten des Schützenhauses.

Heute Concert durch Streichmusik

von der

Capelle unter Leitung des Herrn Director Menzel.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc.,

so wie

fontainen-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Dienstag den 19. August

Horn-Concert vom Militairmusikchor Anhalt-Dessau
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Donath.

Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

C. D. Schatz.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Dienstag anstatt Donnerstag

Concert der zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Mgr.

Zur Aufführung kommt unter Anderm: Ouverture zur Oper „Der Wasserträger“ von Cherubini. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. Präludium, Chor und Cavatine aus der Oper „Die Lombarden“ von Verdi. Der Traum von den Eugenotten, Fantasie von Hamm. Prager Stammlätter, großes Potpourri von Komzak u. s. w.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration des Herrn **J. A. G. Kloeppel**, Reichstraße Nr. 10, 1. Stage, welcher ich seit Ostern d. J. als Geschäftsführer vorgestanden, mit dem heutigen Tage auf eigene Rechnung übernommen habe.

Hiermit dem mich bisher beehrenden Publicum herzlich dankend, bemerke ich, daß es auch fernerhin mein aufrichtiges Bestreben sein wird, durch coulante Bedienung das Wohlwollen der mich beehrenden Gäste zu gewinnen.

Für Lectüre ist durch

Kölnische Zeitung,
National-Zeitung,
Frankfurter Journal,
Montags-Zeitung,

sämmtliche in Leipzig erscheinende Zeitungen,
Kladderadatsch,
Westermanns Monatshefte,
Deutsches Magazin von Rodenbach
Ergebenst

zur Genüge gesorgt.

Otto A. Naumann,

früher Ober-Saalkellner in Hôtel de Bavière.

Zur Einweihung meines Locals

wird durch gütige Bewilligung des Herrn Grun die berühmte ungarische Zigeuner-Capelle des Herrn **Sandor Kulka** Concert geben.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr.

Heute Abend



große Krebse,
reichhaltige Speisefarte.



Otto A. Naumann.

Zur guten Quelle.

Heute kein Concert; morgen wie gewöhnlich.

Aug. Grun.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Dienstag eine Auswahl warmer Speisen, so wie alle Tage Obst- und Kaffee Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Schüttels Restauration,

Gerichtsweg Nr. 7, empfiehlt sich hiermit einem hiesigen und auswärtigen Publicum angelegentlichst. Dieselbe ist, den Zeitforderungen entsprechend, **comfortable** und **elegant** hergestelt und bietet eine freie und belebte Aussicht dar. — Das **Culmbacher** Faß- und Flaschenbier, so wie das hiesige **Bereinsbier** lassen nichts zu wünschen übrig. Kalte und warme Speisen in mannigfaltiger Auswahl sind zu jeder Tageszeit zu haben. **Ergebenst Robert Schüttel.**

Grosse Krebse! heute Abend, so wie täglich früh gute Bouillon empfiehlt **F. Backhaus**, Stadtkoch, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei nebst ff. Lager- und Weißbier ergebenst ein **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Abend Pilze im blauen Secht, morgen früh Speckkuchen. **A. Maue.**

Füssels empfiehlt täglich früh prächtige Bouillon, einem guten Mittagstisch.

sonst **Wölblings** heute Abend **Roastbeef** am Spieß mit Bisquit-Kartoffeln nebst einem feinen Glas Bier

L. Füssel.

Keller
Petersstraße 4.

Die Restauration u. Döllnitzer Gosenstube v. **Louis Hoffmann** vis à vis dem Schützenhause empfiehlt heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, außerdem eine reichhaltige Speisefarte, so wie ein feines Töpfchen Königsbier auf Eis lagernd nebst feiner Döllnitzer Gose und ladet dazu ganz ergebenst ein.

Restauration in Tscharmanns Hause. Heute **Schlachtfest**. **E. F. Schulze.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehl heute Abend Speckkuchen. NB. Morgen Allerlei.

Burgkeller!

Speckkuchen empfiehlt von 9 Uhr an

F. Trietschler.



Pragers Bier-Tunnel.

Heute Dienstag den 19. August

National-Concert

von dem beliebten Zitherspieler und Natur-
sänger **Franz Killian** u. dessen zwei jungen
neuen beliebten Damen. Anfang 8 Uhr.
Kilian.

Staudens Ruhe.

Heute **Allerlei** nebst einem feinen Töpfchen **Königsbier**.
H. Bernhardt.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest** bei
W. Scholze, Frankfurter Straße 13.

Verloren wurde Sonntag Abend 1/2 11 Uhr vom Magde-
burger Bahnhofe bis Tauscher Straße eine goldne Broche mit
Granaten, in der Mitte eine weiße Perle und Schleife mit bunten
Tuppen. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen gute Be-
lohnung Tauscher Straße Nr. 16 im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde am 15. d. M. von der Katharinenstraße bis
über den Markt eine kurze massive gold. Westenkette ohne Schlüssel.
Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige an Hrn. Juwelier C. F.
Kaiser, Thomasgäßchen, gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde vorgestern auf oder von der Terrasse über
Schleusig ein Paar Glacé-Handschuhe. Gegen Belohnung abzu-
geben bei
Moris Siegel Nachfolger.

Verloren wurde am Sonnabend ein Portemonnaie mit 3 ^{off}
20 ^{off} von einem armen Dienstmädchen. Gegen Dank und Be-
lohnung abzugeben Klosterstraße Nr. 4.

Achtung.

Seit 15. Juli a. c. wurde ein Bund kleine Schlüssel bis zum
Magdeburger Bahnhof verloren. — Bei gütiger Abgabe in der
Expedition dieses Blattes erhält der Finder gute Belohnung.

Eine engl. Grammatik ist am Sonn. von der hohen Straße bis
Thomask. verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung hohe
Straße Nr. 27, 1. Etage.

Abhanden gekommen ist Sonntag Abend im Saale bei
Zänder, Thonbergstraßenhauer, ein Spazierstock mit Eisenbein-
griff. Derjenige, welcher ihn Brühl 76 im Schuhmacherladen ab-
gibt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Der Herr, welcher am Sonntag im Belvedere in Connewitz die
Güte hatte einen Regenschirm an sich zu nehmen, wird gebeten,
denselben Peterskirchhof Nr. 6, 2 Treppen abzugeben.

Vorschussverein.

Mit dem 1. September l. J. tritt eine Ermäßigung des Zinsfußes ein und werden von da ab neben einer Provision von 1/6%
pr. Monat die Zinsen nur zu 5% erhoben.
Zugleich werden von derselben Zeit ab die Verzugszinsen auf 3/5 Pf. pr. Woche und Thaler herabgesetzt.
Leipzig, den 16. August 1862.

Das Directorium.
Th. Winter.

Leipziger Packträger-Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Hauptversammlung** und Ablegung der **Jahreschluss-Rechnung** in der Bierhalle in der Wind-
mühlenstraße, wozu sämtliche Mitglieder zum pünctlichen Erscheinen hiermit aufgefördert werden.

Ferdinand Beck, Vorstand.

Die Verlobung meiner Tochter **Clara** mit Herrn **Nudolf
Selm** zeige ich allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch an.
Leipzig, August 1862.

Jul. verw. Jäger.

**Clara Jäger,
Nudolf Selm.**

Bermählungsanzeige.
August Moris, Sp.-Control.
Selma Moris, geb. Gotter.

Leipzig, am 17. August 1862.

Herzlichen Dank allen Denen, die uns bei dem Verluste
unseres geliebten **Clärchen** ihre Theilnahme durch den reichlichen
Schmuck des Sarges der Dahingegangenen bewiesen.

F. W. Küster und Frau.

Verlaufen

hat sich eine **Kage**, weiß und gelblich grau, besonders gezeichnet
am Ende des Schwanzes durch einen weißen Niegel.

Wer selbige Elisenstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts zurückbringt,
erhält eine gute Belohnung.

Entflohen ist ein Canarienvogel, grau und hochgelb gezeichnet.
Gegen angemessene Belohnung abzugeben Nicolaistr. 15, 3 Tr. vorn.

Diejenige Dame, welche in der Neufkirche einen kleinen Schlüssel
verloren, kann ihn bei dem Küster wieder erhalten.

Der Anzeige des Herrn Amtsthierarztes **Böhme** in Nr. 229
dieses Blattes die kurze Erwiderung, daß ich meinem Vorsatz,
mich in dieser Angelegenheit öffentlich nicht weiter zu vertheidigen,
um so leichter treu bleiben kann, je größere Unwahrheiten derselbe
darin aufsticht, je gehässiger dabei die Angriffe auf meine Person
werden und je mehr ich weiß, daß der größte Theil des Publicums
den wahren Sachverhalt kennt und sich sein Urtheil gebildet hat.
Indem ich daher lediglich auf meine Anzeige in Nr. 225 d. Bl.
verweise und nochmals hervorhebe, daß alles dort Gesagte wahr-
heitsgemäß ist, füge ich nur das Eine hinzu, daß man sich wahr-
lich über die Größe der Naivität des Herrn **Böhme** kaum genug
wundern kann, wenn derselbe, der nicht einmal im Stande ge-
wesen ist, ein hochgradig rothkrankes Pferd nach der Section für
rothkrank zu erkennen, Jemandem zumutet, seinem Gutachten über
weit subtilere Gegenstände der pathologischen Anatomie Glauben
zu schenken oder auch nur seinen komischen Ansichten über Todt-
schlagen und Todtstehen der Pferde beizustimmen.

F. A. Prietsch, königl. Bezirks-Thierarzt.

Auf den mehr als possirlichen Angriff eines namenlosen Schwägers
in Nr. 229 des Tageblattes mich auf irgend eine Art von Er-
widerung einzulassen, hiesse dem Schreiber jener Zeilen eine Ehre
erweisen, die er durchaus nicht verdient.

Jeder Anonymus ist, wie bekannt, ein Jemand, welcher Furcht
vor Prügelein hat, sonst würde er den Muth haben mit **offenem
Bisir** aufzutreten.

Dies zur Abfertigung ein für alle Mal.

Laurentius.

Wann wird denn in der „guten Quelle“ das **Königsbier**
verzapft? Der intelligente Inhaber dieses jetzt mit Recht so be-
liebten Locales ist doch **vorzüglichst** dazu verpflichtet, diesen
Genuß seinen zahlreichen Gästen zu bereiten. Wie lange willst
Du also säumen August?!

Dank.

Das am vergangenen Sonntage auf der Insel angekündigte
„große Concert“ wurde in ausgezeichnete Weise von 4—5 Mu-
sikern auf Signalthörnern ausgeführt, wofür dem Veranstalter der
herzlichste Dank der Zuhörer ausgesprochen wird!

Dem kleinen **Hermann Reuschner** die besten Glückwünsche
zum 4 jährigen Wiegenfeste.
Ein Freund.

Angemeldete Fremde.

Ksmann, Stadtbaumstr. a. Minden, St. Frankf.
 Kschenborn, Prof. a. Berlin, und
 Knnenberg, Beamter a. Warschau, Palmbaum.
 Albrecht, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Beyer, Sänger a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Badewitz, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Bando, Pastor a. Dackow, und
 Bendheim, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.
 Berger, Kfm. a. Graudenz, Gerberstr. 5.
 Burgheim, Kfm. a. Berlin, und
 Balthasar, Kfm. a. Wiersen, Hotel de Baviere.
 Bleifster, Eisenbahn-Beamter a. Dresden, und
 Berger, Kfm. a. Berlin, Lebes Hotel garni.
 Bormal, Kfm. a. Smyrna, und
 Brebenberg, Kfm. a. Stockholm, H. de Russie.
 v. Blangol, Graf, Reg.-Rath nebst Fam. aus
 Berlin, Hotel de Prusse.
 v. Blaume, Frl. a. Brüssel, H. z. Kronprinz.
 v. Baloginsky, Rent. a. Petersburg, Rest. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhofes.
 Chalpybarus, Prof. n. Sohn a. Kiel, St. Rom.
 Guny, Mechaniker n. Sohn a. Berlin, Palmb.
 Ihre Durchl. Fr. Gräfin Glan-Gallas n. Fam.
 a. Prag, Hotel de Baviere.
 Challer, Kfm. a. Berlin, und
 Canrad, Ingen. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Garius, Kgtbes. a. Pest, Hotel de Russie.
 Dorn, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Russie.
 Dalmann, Ingen. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Dorisch, Restaurat. a. Dresden, Stadt London.
 Dimetri, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Pologne.
 Doret, Part. a. Baden,
 Droste, Amtm. n. Fam. a. Begefac, und
 Düring, Part. a. Schwerin, Stadt Rom.
 Doll, Opernsängerin,
 Doll, Fräul. a. Gothenburg, und
 Duplan, Kfm. a. Mühlheim, Gerberstr. 5.
 Dammann, Kfm. a. Magdeburg, und
 Daring, Kfm. a. Genf, Hotel de Baviere.
 Dinza-Margariti, Dr. phil. a. Constantinopel,
 Lebe's Hotel garni.
 Eggenberger, Part. n. Fam. a. Buchs, Lebe's
 Hotel garni.
 Förster, Backermstr. a. Strehlen, Stadt Wien.
 Frank, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
 Ferrein, Provisor a. Moskau, Gerberstr. 5.
 Friedemann, Drechslermstr. a. Gilenburg, weißer
 Schwan.
 Flohr, Kfm. n. Frau a. Stockholm, Hotel de
 Baviere.
 Grünbaum, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Goldschmidt, Banq. n. Frau a. Altona, Stadt
 Rom.
 Goye, Muhlenbaumstr. a. Gilenburg, g. Sieb.
 Grunow, Beamtenfrau n. Fam. a. Warschau,
 Palmbaum.
 Grampe, Kreisrichter a. Müllrose, und
 Gnoll, Beamter nebst Frau a. Dresden, Stadt
 Hamburg.
 Große, Kfm. n. Frau a. Zwönitz, und
 Goldbach, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Hoffmann, Fräul. a. Dresden, Palmbaum.
 Hipe, Forstassen-Rendant a. Königsberg, Palmb.
 Hosfeld, Dr. med. a. Steinichtwolmsdorf, und
 Hübner, Dr. phil. a. Burgsdorf, Lebe's Hotel
 garni.
 Heine, Student a. Mainz, Hotel de Russie.
 v. Higgendorf, Mittmstr. a. Potsdam, und
 v. Hausen, Frau Rent. a. Dresden, Rest. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Horst, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Jeruolinsky, Staatsbeamter n. Fam. a. Peters-
 burg, Palmbaum.
 Janicki, Stbes. a. Pschermel, und
 Jenny, Kfm'sfrau a. St. Petersburg, Hotel de
 Pologne.
 Jahn, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.
 Kienitz, Rathsherr a. Berlin, Rest. d. Berliner
 Bahnhofes.
 Koch, Part. a. Schwerin, und
 Köhler, Kfm. a. Bugow, Stadt Rom.
 Kist, Tribunalrath n. Fr. a. Königsberg, Lebe's
 Hotel garni.
 Knackfuß, Protocollant a. Waldheim, Münchner
 Hof.
 Keil, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
 Kroll, Fräul. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Koch, Kfite. a. Graz, Stadt Hamburg.
 Korngold, Kfm. a. Grodno, Wolfs H. garni.
 Luz, Hblsm. a. Neustadt, goldne Sonne.
 Leutenroth, Dampfmuhlenbes. a. Delitzsch, weißer
 Schwan.
 Löffler, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Langken, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Lugmann, Dr. med. a. Bugow, Stadt Rom.
 Lebbis, Propr. n. Frau a. Monserado, Palmb.
 Leyserschmidt, Def. a. Braunschweig, Hotel de
 Russie.
 de Leopoldino, Rent. a. Rio de Janeiro, H.
 de Prusse.
 Liepmann, Fabr. a. Bernburg, Stadt Berlin.
 Lewandowski, Bezirks-Vorsteher a. Pschermel, H.
 de Pologne.
 Müller, Dr. a. Weimar, Stadt Frankfurt.
 v. Marin, Edelm. a. Bukarest, Hotel de Pol.
 Martinoff, Stbes. n. Reffen a. Warschau, Ger-
 berstrae 5.
 Martini, Dr., Geh. Sanitatrath a. Lemberg,
 Hotel de Baviere.
 Magig, Part. a. Rothenburg, Lebe's H. garni.
 Meyer, Kfm. a. Bern, und
 Maicher, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.
 v. Maltitz, Baron n. Fam. a. Warschau, Hotel
 de Prusse.
 Mathieu, Frl. a. Valence, Hotel zum Kronpr.
 Nair, Stbes. a. Verona, Stadt Dresden.
 Rummich, Buchhdlr. a. Stendal, St. Hamburg.
 Reumann, Dr. phil. a. Halle, Stadt Hamburg.
 Neubauer, Apell. Ger.-Präsident aus Marien-
 werder, Hotel zum Kronprinz.
 Rivob, Leutin. a. Petersburg, Gerberstr. 5.
 Oberländer, Reg.-Assessor n. Fr. a. Reiningen,
 Stadt Rom.
 Ottolenghi, Propr. a. Alexandrien, Palmbaum.
 Piotowci, Stbes. n. Tochter a. Pschermel,
 Piotrowski, Stbes. a. Pschermel, und
 Prevost, Archit. a. Genf, Hotel de Pologne.
 Posi, Apotheker n. Tochter a. Roslau, Palmb.
 Pilz, Weber a. Meerane, grüne Linde.
 Pich, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Popp, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Potemkin, Marschall a. Kissingen, Wolfs Hotel
 garni.
 Riem, Justizrath a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Rot, Kfm. a. Lauban,
 Rosenberger, Kfm. a. Hamburg, und
 Rickmann, Rent. a. Schwedt, Palmbaum.
 Reinhold, Weber a. Meerane, gr. Linde.
 Ringel, Kfm. a. Vera-Cruz, und
 Reithaar, Kfm. a. Saarbrücken, H. de Baviere.
 Reiser, Student a. Mainz, und
 Rot, Part. a. Verona, Hotel de Russie.
 de Ramosal, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Rodrigo, Rent. n. Frau a. Rio de Janeiro, H.
 de Pologne.
 Sonder, Kfm. a. Amendorf, Stadt London.
 Stamettig, Kfm. n. Frau a. Bukarest, Hotel de
 Pologne.
 Schulz, Hopfenhdlr. a. Ulm, Stadt Wien.
 Schnapauff, Kgtbes. a. Niezen, Stadt Rom.
 Strandes, Reg.-Assessor a. Hannover,
 Sternberg, Kfm. a. Berlin,
 Schirmmacher, Kfm. a. Elbing, und
 Szasli, Stbes. a. Mitau, Palmbaum.
 Streubitz, Stbes. n. Fam. a. Breslau, Hotel
 de Baviere.
 Schubert, Landw. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Schildbach, Kfm. a. Schneeberg, Münchner Hof.
 Schmidt, Hblsm. a. Neustadt, goldne Sonne.
 Seifert, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Slavensky, Kfm. n. Fam. a. Warschau, Stadt
 Gotha.
 Stiebig, Kfm. a. Sohland, weißer Schwan.
 Schlenke, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Thiem, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Dresden.
 Talbot, Kfm. a. Mühlheim, Gerberstr. 5.
 Ihre Durchl. Gräfin Thun, Stbes. a. Prag,
 Hotel de Baviere.
 Uhlmann, Muhlenbes. a. Leisnig, Stadt Wien.
 v. Walny, Rent. a. Genua, Stadt Frankfurt.
 Wille, Frau Rent. a. Begefac, Stadt Rom.
 Westen, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum.
 Wolpe, Kfm. a. Kowels, Gerberstr. 5.
 Wilckens, Kfm. a. Kiel, Hotel de Baviere.
 Wense, Assessor a. Burgsdorf, Lebe's H. garni.
 Wiesenbutter, Kfm. a. Stettin, H. de Pologne.
 Wild, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Zehs, Pastorewitwe a. Gotha, Lebe's H. garni.
 Zacharias, Kgtbes. a. Mitau, Hotel de Russie.
 Zahn, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Zimmermann, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. August. Angel. 3 U. 10 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.
 138¹/₄; Berlin-Stettin. 128³/₄; Eln-Mind. 180¹/₂; Oberchl. A.
 u. C. 166¹/₂; do. B. —; Dester.-franz. 127¹/₂; Thür. 126;
 Friedr.-Wilhelm-Nordb. 64¹/₂; Ludwigsh.-Bez. —; Mainz-
 Ludwigsh. 128³/₄; Rheinische 96³/₄; Potsdam-Magb. —;
 Lombardische 146; Dester. 5% Met. —; do. National-Anleihe
 64³/₄; Dester. 5% Lott.-Anl. 70¹/₈; Leipz. Credit-Actien 77¹/₄;
 Desterreichische do. 80¹/₂; Dessauer do. 4; Genfer do. 44;
 Weim. Bank-Act. —; Goth. do. 83; Braunsch. do. —;
 Gener do. —; Thuringer do. 59³/₄; Nordb. do. 97; Darmst.
 do. 87¹/₄; Preu. do. —; Hannov. do. —; Dessau. Landes-
 bank 26¹/₄; Disconto-Comm. = Anth. 95¹/₂; Dester. Banknoten
 79¹/₈; Poln. do. 87³/₄; Wien sterr. W. 8 Tage —; do. do.
 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —;
 London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main
 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 18. August. 5% Metall. 70.25; do. 4¹/₂% —; Nat.-
 Anl. 82.30; Loose von 1854 —; Grundentl. = Obligat. dir.
 Kronl. —; Bankactien 784; Desterreich. Creditactien 205.70;
 Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Böhmische
 Westbahn —; Lombardische Eisenbahn —; Loose der Credit-
 Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg
 —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London 128.50; Paris
 —; Munzducaten 6.9; Silber 126.50.

Berliner Productenborse, 18. August. Weizen: loco 65 bis
 79 ^{pf} Geld. — Roggen: loco 50 ^{pf} Geld, Aug. 49³/₄, Sept.-
 Octbr. 50, April-Mai 47¹/₂; gef. 450 W. — Spiritus: loco
 19⁵/₁₂ ^{pf} Geld, August 18¹/₈, Septbr.-Octbr. 18¹¹/₁₂ höher. —
 Rüböl: loco 14¹/₂ ^{pf} Geld, Aug. 14¹/₂, Septbr.-Octbr. 14⁵/₂₄
 höher. — Gerste: loco 36 bis 40 ^{pf} Geld. — Hafer: loco
 25 bis 27 ^{pf} Geld, Aug. 25¹/₄.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 18. Aug. Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittag 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das **Montags-**Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des **Leipziger Tageblattes**, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.